

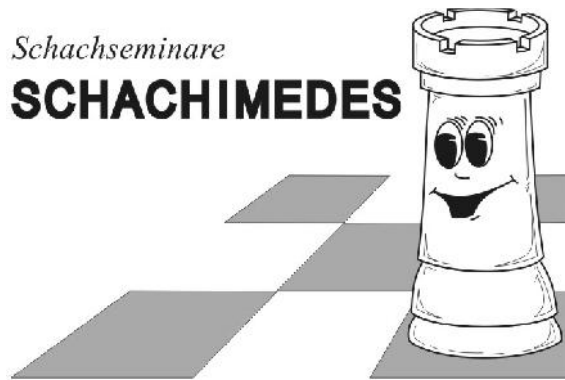
Herbst/Winter2017/18

# SCHACHIMEDES-JOURNAL

Das Magazin für Hobby- und Genuss-Schachspieler

Schachseminare

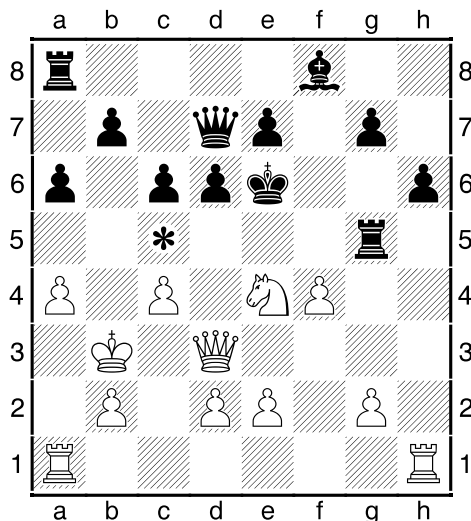
**SCHACHIMEDES**



Dr. Martin Stichlberger

Internet: [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at) E-Mail: [stichl@schachimedes.at](mailto:stichl@schachimedes.at)

## BONUS-SPIEL:



*Die Herausforderung für logische Denker!*

**Aufgabe:**

**Welche Figur steht auf dem Feld c5?  
(Art, Farbe)**

Vorsicht, Fallen: Die Stellung muss legal sein! (Sprich, rein *theoretisch* aus einem Partieverlauf möglich sein.)

Bei richtiger Lösung verbilligt sich der Preis in der Herbst-Winter-Saison 2017:  
bei Schach-Samstagen auf €70,- (statt €75,-)

[Lösung Bonus-Spiel Frühjahr 2017: *wKe4, sKd6, sonst lauter weiße Springer.*]

# Liebe Hobby- und Genuss-Schachspieler!

"Zwar hab' ich ka Ahnung wo ich hinfahr', aber dafür bin i g'schwinder dort!",  
beschrieb mir jüngst ein Schachfreund seinen Spielstil mit dem alten Qualtinger-Zitat.  
(Sozusagen: „Der Wilde mit seinem Schachbrett“.)

Auch gut, denn natürlich macht Schach auch so Spaß! Wer es ein bisschen systematischer  
angehen will, lese das Schachimedes-Journal oder besuche gar ein Schachimedes-Seminar. ☺

Diesmal im Heft: Die kultige **Hobbyspieler-Partie**, das **Reti-Wunder**, **Schüttelreim-Perlen**  
und das beliebte **Quattro-Training**. Auch das **Bonus-Spiel** könnte diesmal zu Schlaflosigkeit  
führen. Beim **aktuellen Seminarprogramm** (Heftmitte) fällt diesmal ein seltsames Seminar für  
echte Schachliebhaber auf: das puristische „**Zwei Könige, zwei Bauern**“.

Wenn Ihnen das Schachimedes-Journal gefällt (und auch wenn nicht), empfehlen, schicken,  
mailen Sie's weiter!

Ihr Schachimedes

➔ Sie wollen das Journal per E-Mail bekommen? Bitte Mail an: [stichl@schachimedes.at](mailto:stichl@schachimedes.at)

## Inhaltsverzeichnis:

Bonusspiel .....	1
Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Impressum .....	2
Hobbyspielerpartie .....	3
Seminarausschreibung Herbst/Winter 2017/18 ...	6
„Schach nach Wunsch“ .....	7
Seminarorte, Preise .....	8
Aus meiner Wunder-Datei .....	9
Schüttelreime .....	10
Quattro-Training .....	12



## Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich, sowie Copyright an sämtlichen Texten:  
Dr. Martin Stichelberger, 1160 Wien, Thaliastraße 159/8; Tel. (01) 493-18-04

## **Lösung Seite 9:**

**1. Kg6 h4 2.Kf5 h3 3.Ke6 h2 4.c7 h1D 5.c8D Dh3+ nebst Dxc8**

Unterschied zu Reti: Die weiße Dame zieht nicht mit Schach ein!

## **Lösungen Quattro-Training (Seite 12):**

1) **1.Sxf7!** (Kxf7 2.Dxe6#)

2) **1.e4!** Hinlenkung zum Doppelangriff. **Lxe4 2.Da4+** und 3.Dxe4 (Nicht umgekehrt: 1.Da4+? Ld7!)

3) **1.Sxf6+! Sxf6** (Lxf6 6 De4!) **2.Lxf6 Lxf6 3.De4** Doppelangriff h7 und a8. Altes Französisch-Motiv!

4) **1.Lxf7+! Kxf7 2. Sg5+ Ke8** (Kf6 3.Df3#) **3.Se6!** mit Damengewinn.

# Die Hobbyspielerpartie

## Die Schachkomödie zum Trainieren und Lernen

Mit ausgiebigen **Schachimedes-Tipps** begleiten wir wieder einen (anonymisierten) Hobbyspieler (Weiß) durch eine Turnierpartie, die soeben in Wien gespielt wurde. Diesmal geht es um das strategische Thema „guter Springer gegen schlechten Läufer“. Höchst interessant, dass ein einziger richtiger Abtausch die Weichen auf Sieg stellen kann. In der Hobbyspieler-Praxis sind zudem noch viele kritische Entscheidungen zu treffen und Klippen zu umschiffen.

Eignet sich bestens als **Lehrbeispiel** im Schulschach oder am Klubabend!

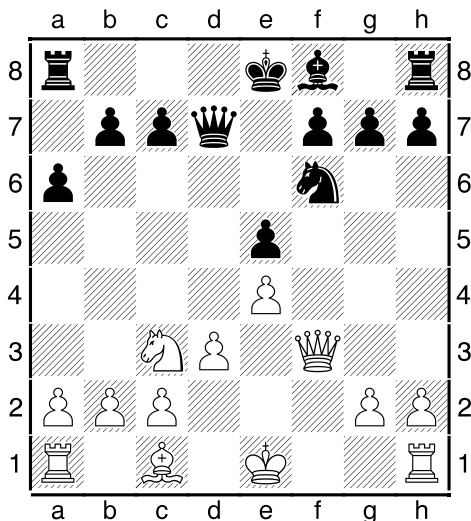
**TIPP:** Die Partie samt Kommentaren gibt's auch im pgn-Format zum Herunterladen und **bequemen Nachspielen** am Computer: [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at)

**Weiß: HOBBYMANN (ca. 1400 Elo)**

**Schwarz: LÄUFER-FAN (ca. 1400 Elo)**

*Wien 2017*

**1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.f4** Die sogenannte Wiener Partie, eine willkommene Abwechslung zu Spanisch oder Italienisch. **3...d6 4.Sf3 Sc6 5.Lb5** Wenn auch Bobby Fischer den Läufer lieber hierher als nach c4 stellt, kann das nicht so schlecht sein. **5...Ld7 6.d3 a6 7.La4** Es wäre durchaus denkbar, den Bauern e5 zu nehmen (7.Lxc6 Lxc6 8.fxe5 dxe5 9.Sxe5 Dd4). Weiß müsste sich dann einige Züge lang präzise verteidigen. **7...Sd4 8.Lxd7+ Dxd7 9.fxe5 Sxf3+ 10.Dxf3 dxe5**



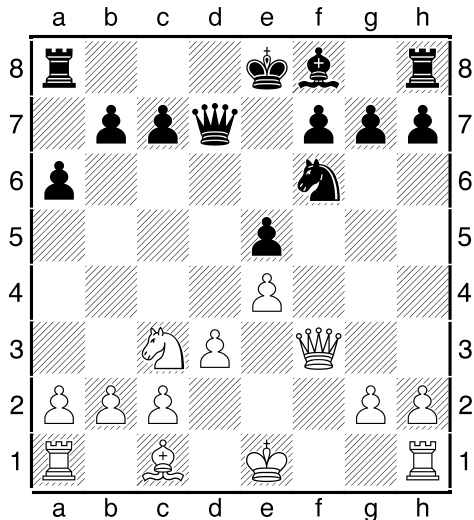
**SCHACHIMEDES-Tipp:** Die Strukturen haben sich geklärt, daher ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, in Ruhe über die Stellung nachzudenken und einen Plan fürs Mittelspiel zu entwerfen.

### STELLUNGSEINSCHÄTZUNG:

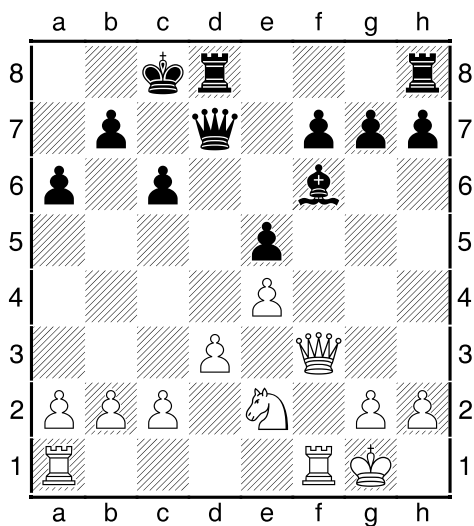
1) Die Stellung ist recht offen, die restlichen Figuren müssen daher schnell entwickelt werden. Tempobilanz derzeit: gleich.  
2) Könige: Weiß muss kurz rochieren, denn nach langer Rochade wäre der schwarze Bauernsturm mit b5 sehr schnell, auch der Lf8 wäre dann für den Angriff bestens geeignet. Schwarz muss wohl auch kurz rochieren, da nach langer Rochade der Aufrollpunkt b5 eine schnelle Linienöffnung ermöglichen würde.

3) Der große Unterschied in der Stellung: Beide weißen Leichtfiguren sind besser! Der Springer liebäugelt mit den Feldern d5 und insbesondere f5, der Läufer ist der "gute Läufer" (da der einzig festgelegte Be5 schwarz ist!).

**PLAN:** Weiß fasst einen strategisch meisterhaften Entschluss, der Großmeistern alle Ehre gemacht hätte. **11.Lg5!** Weiß plant den Tausch des Läufers; das kann Schwarz nicht gut vermeiden. **11...Le7 12.Lxf6! Lxf6**



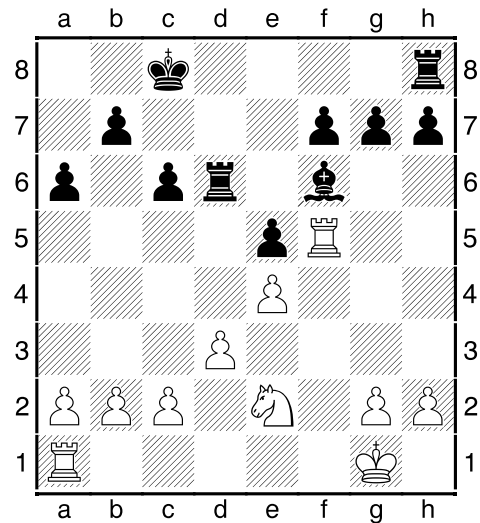
Weiß hat den guten Läufer getauscht - war das richtig? **SCHACHIMEDES-Tipp:** Wichtig ist nicht, was getauscht wird, sondern was am Brett bleibt! Und am Brett bleibt "guter Springer gegen schlechten Läufer"! **13.0-0 c6** Einzig mit dem Damenschach hätte Schwarz den Weißen noch beschäftigen können, da die Deckung des Bb2 Zeit kostet: **13...Dd4+!** **14.Kh1 c6** und Weiß muss arbeiten. **14.Se2!** Der Springer strebt das Feld f5 an! **14...0-0-0**



Nun hat Weiß zwei sehr gute Möglichkeiten: Eine wilde und eine zahme: 1) Ungestümer Königsangriff mit a4 und b4. 2) Übergang ins positionell vorteilhafte Endspiel.

**SCHACHIMEDES-Tipp:** Wählen Sie bei zwei guten nicht unbedingt die objektiv

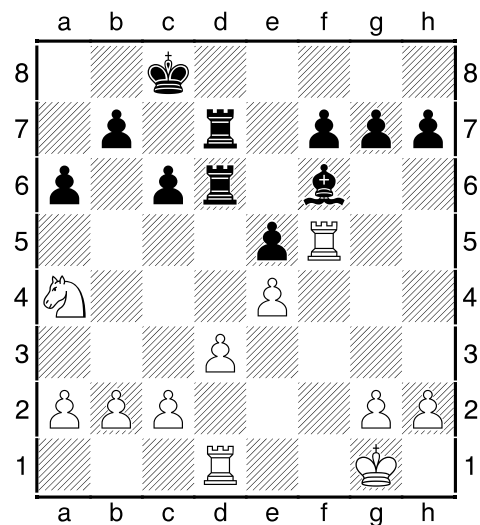
beste Variante, sondern die, wo Sie sich am meisten zutrauen. **15.Df5 (!)** Weiß bleibt beim Thema: "Guter Springer gegen schlechter Läufer"! **15...Dxf5 16.Txf5 Td6**



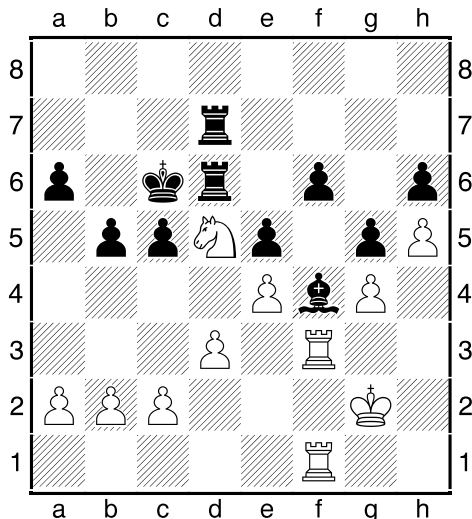
**SCHACHIMEDES-Tipp:** Wie verwertet man so etwas? Der natürliche Plan ist:

- 1) Beide Türme auf der halboffenen f-Linie aufstellen.
- 2) Springer nach f5; das lähmt den Schwarzen und provoziert im Idealfall g7-g6, wonach der f-Bauer rückständig wird.
- 3) Raumgewinn, etwa mit h4, g4. Allenfalls den König sicherer stellen, etwa nach e2.
- 4) Zweite Front öffnen, eventuell am Damenflügel.

**17.Td1?! Thd8 18.Sc3?!** Weiß findet nicht den richtigen Plan. **18...T8d7 19.Sa4?!**

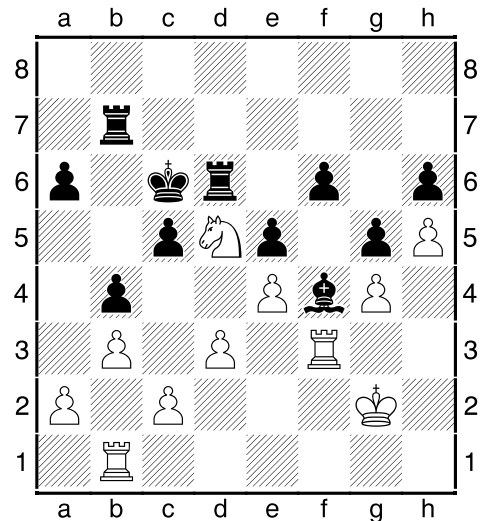


Dort ist nix! **19...Ld8? 20.Tdf1?** Beide Spieler schaffen das Umschalten von Strategie auf Taktik nicht! Denn der Be5 war zu nehmen! (20.Txe5 b5 [20...Lf6? 21.Sb6+!/] 21.Sc5 Lb6 22.Kf1 f6 23.Sxd7!) **20...f6 21.g4 h6 22.h4 b5 23.Sc3 Lb6+ 24.Kg2 Le3 25.T5f3 Lf4 26.Se2!** Bravo! Endlich besinnt sich der Springer nach seinem Irrweg wieder auf sein Ziel. **26...g5!?** Das macht natürlich den f-Bauern rückständig. **27.h5 c5** Plant Gegenspiel mit c5-c4, schwächt aber das Feld d5. Sofort strebt der Springer dorthin. **28.Sc3** Auch das Turmendspiel nach 28.Sg3 Lxg3 29.Kxg3 Tf7 30.Tf5 Te6 war gut. **28...Kb7 29.Sd5 Kc6**



Vorsicht! Eine riesige Gefahr droht nun dem Weißen! SCHACHIMEDES-Tipp: Bei einem "ewigen Springer" immer das Qualitätsopfer beachten! Wenn der Gegner für die Qualität noch einen Bauern bekommt, könnte es korrekt sein. Daher war nun unbedingt c2-c4 nötig! **30.b3** (Viel besser war: 30.c4! bxc4 31.dxc4 Tb7 32.b3) **30...Tb7** Schwarz wagt es nicht oder denkt nicht daran: Doch das Qualitätsopfer (30...Txd5! 31.exd5+ Kxd5) wäre wohl die beste Verteidigung. Der schwarze König wäre sehr aktiv, Weiß müsste noch lange arbeiten, um Gewinnchancen zu erreichen.

**31.Tb1** (besser 31.c4!) **31...b4**



Wie kommt Weiß nun weiter?

**32.Ta1!** Ein ganz hervorragender Zug! SCHACHIMEDES-Tipp: Ein "Star-Springer" alleine schafft es nicht. Doch er lähmt den Gegner so, dass eine Linienöffnung zum Gewinn führt! Durch den mächtigen Springer kann sich der Verteidiger nicht gut bewegen; kommen die Türme des Angreifers ins Spiel, bringt das meist die Entscheidung. **32...a5 33.Tff1** Auch gleich a3 war gut. **33...Tf7 34.a3!** Klingt vielleicht seltsam, aber die Partie ist hier bereits entschieden! **34...Ld2** Schwarz versucht verzweifelt, die Linienöffnung zu verhindern, übersieht aber eine Kombi. **35.axb4 Lxb4 36.c3!** Ja genau, Läuferfang. **36...Lxc3 37.Sxc3 Txd3 38.Sd5!** Noch einmal nützt der Springer sein Traumfeld. **38...Td7 39.Txf6+ Kb7 40.Txa5** Alles bricht zusammen. **40...Td4 41.Tb6+ Kc8 42.Ta8# 1-0**

FAZIT: Trotz gelegentlicher, gut nachvollziehbarer Irrtümer - wir sind ja alle keine Großmeister! - gelang es dem Weißen fabelhaft, seinen früh gefassten strategischen Plan als wirkungsvoll zu beweisen! Der Blick für das Motiv "starker Springer gegen schlechten Läufer" hat sich ausgezahlt!

## Schachsamstage

### Supertraining

#### **16. September 2017 (Nr. 1737)**

Samstag, 16.9.2017, 9:30 bis 18:00 (Gelegenheit zu Mittagessen und Kaffeepause)

*Hotel Restaurant Sophienalpe*

Das große „Rundum-Service“ zu Saisonbeginn, um das Schachhirn in Schwung zu bringen.

- *Kurzpartien-Kaiser*: „Rieche“ ich verdächtige Konstellationen in der Eröffnung?
- *Kombi-Künstler*: Entdecke ich alle Kombinationen im Mittel- oder Endspiel?
- *Meister-Strategie*: Wie gut ist meine positionelle Stellungseinschätzung?

Mit allen „Schachimedes-Foltern“, die aber bekanntlich durchaus humorvoll ablaufen:

Eröffnungstest, Stresstraining, Kombi-Parcours sowie Partie mit Punktwertung (diesmal den ganzen Nachmittag lang). Eine perfekte Möglichkeit, viel Schachwissen einzusaugen.

### Läuferopfer auf h6

#### **11. November 2017 (Nr. 1745)**

Samstag, 11.11.2017, 9:30 bis 18:00 (Gelegenheit zu Mittagessen und Kaffeepause)

*Hotel Restaurant Sophienalpe*

Der Randbauernzug h7-h6 ist bekanntlich besonders häufig. Doch genau dort kann man oft einen Läufer opfern, um die Rochadestellung auseinanderzunehmen. Besonders lustig, wenn der Gegner mit h7-h6 einen Läufer g5 verjagen will und man sofort hineinhaut. Während Opfer auf f7 und h7 gut bekannt sind, werden Opfer auf h6 selten gesehen - und auch selten gewagt. Wir trainieren, diese Opfermöglichkeit zu erkennen, den Angriff erfolgreich weiterzuführen, aber auch zu sehen, wann es nicht geht. Ein Seminar zum Königsangriff gegen die Rochadestellung - Sie werden auf den Zug h7-h6 lauern!

### Zwei Bauern, zwei Könige

#### **2. Dezember 2017 (Nr.1748)**

Samstag, 2.12.2017, 9:30 bis 18:00 (Gelegenheit zu Mittagessen und Kaffeepause)

*Hotel Restaurant Sophienalpe*

Reiner Purismus: Bauer und König gegen Bauer und König. - Kinderleicht? Ganz im Gegenteil: faszinierend und unglaublich kompliziert! Hier ist Schach kein Spiel mehr, sondern Wissenschaft, Logik und Kunst. Wer Lust hat, sich auf diesen Minimalismus einzulassen, wird es nicht bereuen. Das Wissen darüber wird man in jedes Bauernendspiel mitnehmen. Als Zugabe gibt's natürlich einen Crashkurs für Bauernendspiele (mit mehr Bauern) samt allen Merkgeln. Dazu Hoppalas von Amateuren und Meistern in scheinbar einfachsten Stellungen. - Ein exquisites Seminar für Liebhaber des Schönen.

# SEMINARPROGRAMM HERBST/WINTER 2017/18

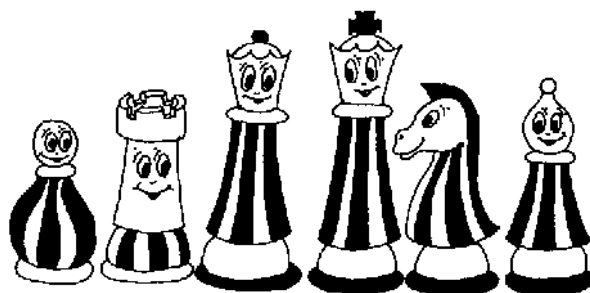
*Und zu jeder Zeit ... :*

## SCHACH NACH WUNSCH

Für Spezial-Privattraining, Einzeltraining oder alle **Gruppen** (Freundeskreise, Vereine, Betriebe, Trainingsgemeinschaften), die unter sich bleiben wollen:

**Nutzen Sie meine bestens erprobten Unterlagen und stellen Sie Ihr eigenes Seminarprogramm zusammen!**

Inhalt, Ort und Dauer nach Vereinbarung, z.B. als **Klubabend-Programm** oder als ganzer **Intensiv-Trainingstag**.



Über 50 (!) Themen zur Auswahl auf → [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at)  
Kosten: €55,- pro Stunde (bei Mindestbuchung von 3 Stunden)  
Beispiel: Thema „Angriff auf der h-Linie: In 7 Schritten zum Matt!“, 15 Personen, ein Abend á 3 Stunden. Kosten pro Person ergo nur: €11,-.

*Für Genießer:*

### „Genuss-Paket“

1. Teil: Tragikomödien am Schachbrett
2. Teil: Rätselparcours für alle



Ideal als **Weihnachts- oder Meisterschaftsfeier** für gut gelaunte **Gruppen von bunt gemischter Spielstärke**. Eine Halbzeit zum Zusehen und Lachen, die zweite Halbzeit zum (heiteren) Selber-Rätseln! Dauer: Zwei Stunden; Kosten: €120,-

WEIHNACHTSGESCHENK GESUCHT?

→ EIN GUTSCHEIN FÜR EIN SCHACHSEMINAR!



# SEMINARPROGRAMM HERBST/WINTER 2017/18

## Seminarpreis, Anmeldung

**Schach-Samstage: €75,-** (Bei gelöstem **Bonus-Spiel €70,-** siehe Seite 1!)

Familienermäßigung für jeden weiteren teilnehmenden Familienangehörigen: **€50,-**

**Anmeldung** am liebsten **per E-Mail: → stichl@schachimedes.at**

Oder per Post, per Fax oder unbürokratisch **telefonisch** (01/493 18 04).

➔ Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Reservieren Sie daher bitte Ihren Seminarplatz so bald wie möglich, spätestens bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen Seminars!

## Seminarort

### Hotel-Restaurant Sophienalpe, 1170 Wien

Im Wienerwald, nur wenige Minuten vom Stadtrand entfernt; erreichbar mit PKW (Neuwaldegg/ Exelbergstraße bzw. Mauerbach) und Postautobus (ab Endstation Linie 43). Gemütlicher Seminarraum, gute Küche, bequeme Spazierwege zum Frischlufttanken.

## Warum gerade ein Schachimedes-Seminar?

### Die Vorteile:

Exakte Seminarbeschreibung	Präzise Organisation	Persönliche Betreuung
Bestens bewährte, vielfältige Trainingsmaterialien	Gemütliche, humorvolle Atmosphäre	
Kurzweiliger Vortrag mit Computer und Beamer	Training in Kleingruppen	
Ausgiebige Tipps in Bezug auf Ihren eigenen Spielstil	Wohlfühlen mitten im Grünen	

## Der Seminarleiter

Dr. Martin Stichelberger, Jahrgang 1960; Jurist & Schachhumorist

- **Schachlehrer, Schachtrainer, Turnierspieler** (Leitet seit 1977 Schulschachkurse, seit 1991 Schachseminare und Ferien-Schachcamps.)
- **Schachjournalist** (KURIER-Schachkolumnist von 1989-2006; WM-Berichterstattung)
- **Coach:** Betreuer des Damennationalteams: Olympiade Moskau 1994 und Europameisterschaft Batumi 1999. Betreuer von Jugendmannschaften bei Turnieren im In- und Ausland. Als Coach 9-facher Österreichischer und 21-facher Wiener Schülerligasieger.

**Spezialist** für die Gedankengänge von Schachschülern und Hobbyschachspielern:

**„Was für einen Großmeister richtig ist,  
kann für einen Hobbyspieler die sichere Niederlage sein!“**

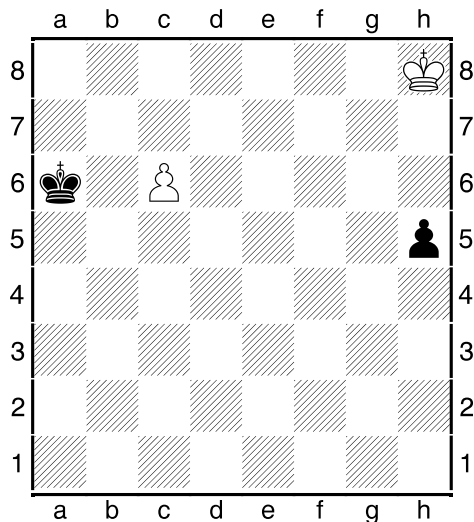


# Aus meiner Wunder-Datei

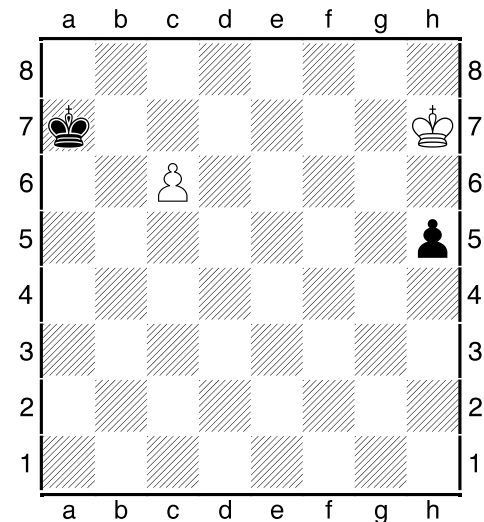
## Das paradoxe Reti-Manöver

*Indes sie forschten, röntgten, filmten, funkten,  
entstand von selbst die köstlichste Erfindung:  
den Umweg als die kürzeste Verbindung  
zwischen zwei Punkten.*

*(Erich Kästner)*



**Richard Reti,  
Studie 1922**



**Henri Rinck  
Studie 1922**

LINKS: Das großartige Reti-Manöver ist den meisten bekannt – aber es ist doch immer wieder schön! Die paradoxeste Stellung, die man mit vier Steinen aufstellen kann!

Studieren wir die Stellung in Zeitlupe: **Weiß am Zug soll remis halten.** Dies mutet völlig irrwitzig an: Der weiße König kann den schwarzen Bauern nie im Leben mehr einholen, während der schwarze König nur einen Schritt braucht, um den weißen Bauern zu erobern, der nicht mehr gedeckt werden kann.

Es beginnt mit: **1.Kg7! h4 2.Kf6!!**

Nun hat Schwarz **zwei Versuche:**

- Mit dem h-Bauern sofort zu laufen: **2...h3 3.Ke6!** Der König schwenkt nun zur Unterstützung seines Bauern hinüber: **3...h2 4.c7 Kb7 5.Kd7 h1D 6.c8D+** und remis.
- Mit dem König gleich den weißen Bauern zu beseitigen: **2...Kb6 3.Ke5!!!** Grandios. Eine Doppeldrohung des nackten Königs mitten am Brett! **3...h3** Der Bauer muss laufen, sonst hat ihn der König. **4.Kd6!** Der König schwenkt nun wiederum zu seinem Bauern. **4...h2 5.c7** remis.

RECHTS: Kaum bekannt ist, dass eine kleine Änderung beider Könige zum Sieg für Schwarz führt. Obwohl der weiße König sogar besser steht (!), funktioniert hier die Rettung nicht. Wieso? (Lösung Seite 2)

# Schach-Schüttelreime

Stammleser der Schachimedes-Website wissen es: Dort befindet sich die **größte** (weil einzige) **Schach-Schüttelreim-Sammlung der Welt!** Wer in diese Sammlung eintaucht, erfährt Erstaunliches: Zum Beispiel, wie man Großmeister Portisch ärgern kann, dass Schach für Nonnen anstrengend ist, bis wohin man Großmeister Suetin nachlaufen würde, wann ein Mestize erregt ist und was Judit Polgar nie machen würde...

Und warum das alles?

Frei nach Christian Morgenstern: „**Das raffinierte Tier tat’s um des Reimes willen!**“

Hier eine ganz ganz kleine Auswahl:

## Schachblind

Ich brauch eine neue Schachbrille,  
weil ich, seit die alte brach, schiele.

## Kein Wunder

Es waltet des Mestizen Blut,  
wenn er mit Judit blitzen tut.

## Musikbanause

Mein Schachpartner  
trinkt bei Bach Schartner.

## Eiskalt

Ich setz mich besser gleich selber matt  
und ess mich dann mit einem Pfirsich-Melba satt.

## Schmutzige Tricks

Es eilt vom **Tartakower**-Klan  
zum Schummeln gern aufs Klo, wer kann.

## Der fette Mister

Kaum ist er FIDE-Meister,  
Wird er um die Mitte feister.

## Kleines Bedürfnis

Gewiss ärgert sich Portisch,  
wenn ich ihm vor sein ....

## Bis ans Ende der Welt

Dass der Großmeister ruhet in Senegal,  
ist mir, wenn ich zum **Suetin** renn, egal.

**Schach jetzt auch im Kloster**

Jetzt üben schon im Schach sich Nonnen,  
doch müssen sie danach sich schonen.

**Frage**

Ach Schurli,  
wo ist das Schachuhrli?

**Diskussion um Timeout**

Fragt van Wely:  
Und wann fehl i?

**Aber!**

Er ist ein wahrer Schachmeister,  
auf Züge, die ich mach, .....

**Endspielvirtuose, aber...?!**

War Rubinstein  
stubinrein?

**Pöbelei**

Brauch ich an Kurs beim Stichberger?  
Da spiel ich mit mein' Büchl stärker!

**Künstlerpech**

Da kommt man wirklich nicht mehr mit bald,  
wenn man am Schachbrett ganz stupid malt  
für sich das allerschönste Mattbild,  
jedoch der Gegner lächelt "Patt" mild.

**Nur Schach im Kopf**

Was weiß der Kramnik  
vom Vietnam-Krieg?

**Dopingverweigerung**

Vor'm Turnier Tschiburdanidse spricht:  
"Ich brauche diese Spritze nicht!"

**Undenkbar**

Man muss nur eins über die Polgar wissen:  
Sie wird sicher nie in die ....

**Schlussdialog**

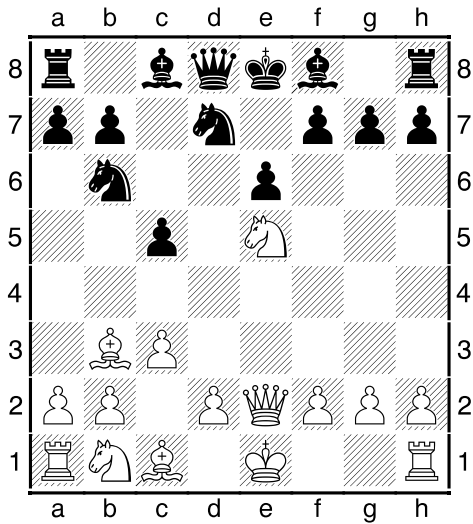
"Matt bist'!"  
"Patt!" - "Mist!"

# QUATTRO-TRAINING

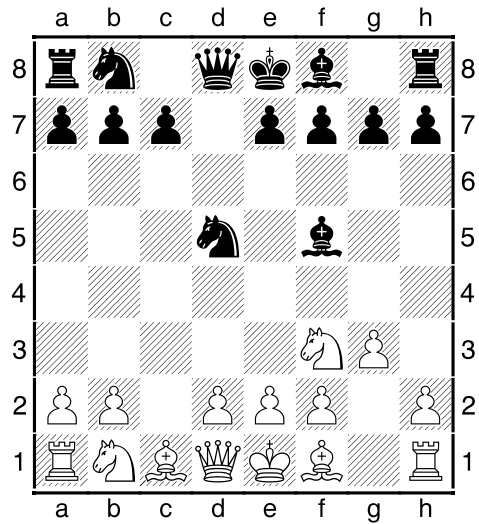
## „Kurzpartien-Kaiser“

Weiß am Zug gewinnt jeweils deutlich Material  
(Lösungen Seite 2)

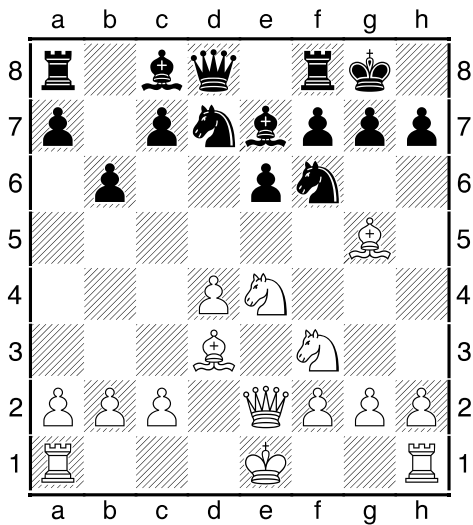
1



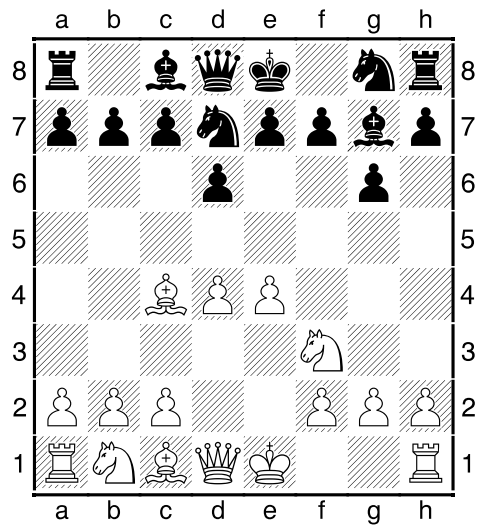
2



3



4



Viele Fotos im Internet: [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at)

- Sie sind begeisterter „**Hobbyschachspieler**“ (Freizeit- oder Vereinsspieler bis 1800 Elo)?
- Sie sind **Genuss-Schachspieler**, sehen Schach vor allem als Unterhaltung und Erbauung?
- Sie wollen dennoch Ihre **Spielstärke steigern** und **Tricks dazulernen**?

➔ **Probieren Sie ein SCHACHIMEDES-Seminar!**